

## Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurde am 18.07.1990 mit Mitteln des Bundes aus dem Privatisierungserlös der Salzgitter AG mit rund 1,28 Milliarden Euro als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Erträge aus dem Vermögen stehen für Förder-



aufgaben zur Verfügung. Die DBU ist die größte privatrechtliche Umweltstiftung weltweit. Ihre Geschäftsstelle befindet sich in Osnabrück.

## Zentrum für Umweltkommunikation der DBU (ZUK)

Das im Jahr 2002 eröffnete Zentrum für Umweltkommunikation der DBU (ZUK) trägt die Ergebnisse der DBU-geförderten Projekte u. a. durch Informationsmaterialien, Fachveranstaltungen und eigene Ausstellungen an die Öffentlichkeit.

Das moderne ZUK-Gebäude in Osnabrück steht Projektpartnern und externen Interessenten für umweltbezogene Tagungen und Veranstaltungen zur Verfügung. Es wurde nach besonderen

ökologischen und architektonischen Vorgaben konstruiert und verfügt über ein geräumiges Foyer und einen 300 m<sup>2</sup> großen, teilbaren Konferenzraum, in dem bis zu 200 Personen Platz finden. Weitere Informationen und Kontakt für die Vermietung der Räumlichkeiten: Tel. 0541|9633-915.



## Veranstaltungsort

**Handwerkskammer Bildungszentrum**  
Echelmeyerstr. 1-2  
48163 Münster



### Busverbindungen ab Hauptbahnhof

■ zum Handwerkskammer Bildungszentrum (HBZ)

Linie 15 oder 16 bis Haltestelle »Kerkheideweg«

Linie 10 bis Haltestelle »Handwerkskammer Bildungszentrum Münster«

## DBU informiert: Förderung von innovativer Umwelttechnik

Informationsveranstaltung für KMU  
und Forschungseinrichtungen  
aus Münster und dem Kreis Warendorf  
27. Oktober 2009, 15:30 - 18:00 Uhr



In Zusammenarbeit mit:



## Wir fördern Umweltinnovationen

Seit Aufnahme ihrer Stiftungsarbeit 1991 hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) rund 7.400 innovative Umweltprojekte mit einem Fördervolumen von fast 1,3 Milliarden Euro unterstützt. Allein in Münster wurden mehr als 60 Projekte mit über 11 Millionen Euro durch die DBU gefördert. Im Kreis Warendorf waren es 13 Projekte mit rund 2 Millionen Euro.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen im Fokus der Fördertätigkeit der Stiftung. Verbundvorhaben zwischen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht. Förderfähig sind Projekte, die innovativ, modellhaft und umweltentlastend sind.

DBU-Fachreferenten betreuen die Projektpartner von der Antragstellung bis zum Projektabschluss und stehen ihnen mit fachlich kompetenter Beratung zur Seite.

Die Veranstaltung »DBU informiert« richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie Multiplikatoren aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Ein DBU-Fachreferent und zwei Projektpartner aus Münster erläutern hier die fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Antragstellung und präsentieren erfolgreiche Beispiele aus der Praxis. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

**Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich am 27. Oktober über die Fördermöglichkeiten der DBU.**

**Die Teilnahme ist kostenlos. Um schriftliche Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail wird gebeten. Bitte nutzen Sie das Antwortformular.**

## Programm Dienstag, 27. Oktober 2009

- Ab 15:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/Stehkaffee
- 15:30 Uhr Besichtigung des DBU-geförderten Kompetenzzentrums Bau und Energie der Handwerkskammer Münster  
**Dr. Klaus Landrath**  
Geschäftsführer Institut für Umweltschutz der Handwerkskammer Münster
- 16:00 Uhr Begrüßung  
**Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde**  
Generalsekretär der DBU  
**Markus Lewe**  
Oberbürgermeister der Stadt Münster (amtierend ab 21. Oktober 2009)
- 16:15 Uhr Die Aktivitäten der DBU  
**Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde**  
Generalsekretär der DBU
- 16:30 Uhr Fördermöglichkeiten in der Umwelttechnik  
**Dr. Michael Schwake**  
DBU, Stellvertretender Leiter der Abteilung Umwelttechnik
- 16:45 Uhr Forschung zugunsten von KMU und Umwelt Ein Praxisbeispiel  
**PD Dr. Patricia Göbel**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 17:00 Uhr Umweltfreundliche Technologieentwicklung im Gesundheitswesen Ein Praxisbeispiel  
**Dr. Norbert Bartetzko**  
Pelikan Technologies GmbH & Co. KG, Münster
- 17:15 Uhr Diskussion
- Ab 17:30 Uhr Imbiss/persönliche Gespräche mit den Referenten

## Anmeldung: DBU informiert bis spätestens 23. Oktober 2009

**Fax 0541|9633-990 oder per E-Mail an: k.wiener@dbu.de**  
**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Telefon 0541|9633-935 gerne zur Verfügung.**

Wir/Ich melde(n) uns/mich verbindlich zur kostenlosen Teilnahme an der Veranstaltung »DBU informiert« am **27. Oktober 2009, 15:30 bis 18:00 Uhr im Handwerkskammer Bildungszentrum Münster (HBZ), Echelmeyerstr. 1-2, 48163 Münster an.**

Name
Vorname
Firma/Institut
Anschrift
Telefon
E-Mail

**Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten an, damit wir Sie im Fall von Programmänderungen benachrichtigen können.**

An der Kurzführung durch das Kompetenzzentrum Bau und Energie der Handwerkskammer Münster um 15:30 Uhr

- ☐ nehme(n) ich/wir teil.  
☐ nehme(n) ich/wir nicht teil.